



TIROLER KUNSTKATASTER

Inv. Nr.: 11519 **Erfasst am:** 03.10.2002 **Bearbeiter/in:** Baumann

Fotonr.: KI352_11

Archivgegenst.: Denkmal unbeweglich Kunstkataster

Aufnahme: Oktober 1991



Objekt-Kategorie: Bergbau
Objekt-Bezeichn.: Pulverturm
Vulgoname: Pulverturm

Polit. Gemeinde: 70411 Kitzbühel
Adresse: Ried-Ecking
Standort: am Ende des Pulverturmweges nordwestlich von Kitzbühel

Datierung: 16., 1500 (um)

Von: 1500 **Bis:** 1500

Diözese: Salzburg
Polit. Bezirk: Kitzbühel

Kurzbeschreibung: Um 1500 errichteter Pulverturm, genutzt für den Bergbau im Ortsteil Sinwell. Der über annähernd quadratischem Grundriss vollständig in Mauerwerk zweigeschoßig aufgeführte spätgotische Bau trägt ein steiles, blechgedecktes Satteldach. Segmentbogiger Eingang mit tiefer Laibung an der nördlichen Giebelseite mit rahmender Putzfasche, original spätgotische Eisenplattentüre. Die hochrechteckigen Fenster mit Putzfaschenrahmung und schräger, tiefer Laibung im Erdgeschoß und Obergeschoß an der westlichen und östlichen Traufseite weisen gotische Eisenstäbe in Form von geschmiedeten Astranken auf. [aktualisiert, Wiesauer 2020]

Literatur: Widmoser, Eduard (Hrsg.); Stadtbuch Kitzbühel; Band III; Kitzbühel; 1970; S. 19f und S. 159. Dehio Tirol. Wien 1980, S. 427.

Quellen: TLA, Katastermappe 1855, KG Kitzbühel, Kreis Innsbruck, Nr. 110, 111, Blatt 16.
 BDA-Bescheid, GZ: 18.519/2/1993; 18.519/3/93.



TIROLER KUNSTKATASTER

Schreiben vom. 23.2.1993 der Stadtgemeinde Kitzbühel, Kulturreferat; Bgm.CA/el.